

Bericht über die KAB-Veranstaltung zur Klimakrise mit Marcel Joisten am 19.7.2023

Auf Einladung der KAB-Engers-Mülhofen haben sich gut 30 Zuhörer:innen in der Kapelle des Heinrich-Hauses in Engers versammelt, um sich über die globalen und lokalen Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen der Klimakrise – aber auch über geeignete Abhilfemöglichkeiten zu informieren.

Diese Problematik wurde von Marcel Joisten, der als ehrenamtlicher lokaler Referent des von Al Gore initiierten „Climate Reality Projects“ tätig ist, mittels einer Fakten- und Fotopräsentation lebendig und anschaulich dargestellt. Anhand zahlreicher empirischer Daten wies er den menschengemachten Klimawandel nach, der sich im Laufe des Industriezeitalters bis heute zu einer menscheitsbedrohenden Klimakrise zugespitzt hat.

Dabei machte er deutlich, dass wir dieser Situation nicht völlig ohnmächtig ausgeliefert sind, zumal alle Technologien zu ihrer Bekämpfung vorhanden seien. Dazu zählt er die Solar- und Windenergie, ebenso wie die kommende Wasserstoff-Energie. Da die Preise für Solar- und Windenergie in den meisten Regionen der Erde heute bereits günstiger als die für fossile Energieformen sind, sei mit einem Siegeszug der alternativen Energien zu rechnen. Andere Länder wie z.B. Chile und Indien machten uns das bereits vor und investierten massiv in Solarenergie, um sich einen Vorteil zu sichern.

Solche Alternativen könnten gerade auch im Neuwieder Becken, das besonders stark von der Erderwärmung betroffen ist, gut angewandt werden. Als Beispiele nannte er schwimmende Solaranlagen, Nahwärmenetze, Windparks, eine Landwirtschaft, die Ackerbau mit Baumbeständen kombiniert (Agroforstsysteme) und Initiativen zur Verbesserung des Kleinklimas im Wohnungsbestand. Motto: Es ist besser einen Baum zu pflanzen, als bloß einen Sonnenschirm aufzustellen!

Das aufmerksame Publikum dankte ihm seinen Vortrag mit kräftigem Beifall.

Günther Salz.

24-7-23